



Unsere Themen

- **35 Jahre beim DRK Hamburg-Eimsbüttel**
- **Neue Angebote in Niendorf**
- **Neuer Heißluftofen für unsere Bereitschaft**
- **Ferienfreizeit im Sommer**
- **Jugendrotkreuz schenkt Freude**
- **Hilfen für Menschen mit Demenz**

Liebes DRK-Mitglied,

sowohl der Zusammenhalt unserer Gesellschaft, aber auch unsere gesellschaftlichen Institutionen sind derzeit starkem Druck von vielen Seiten ausgesetzt. Wichtig ist, dass die Menschen auf die Funktionsfähigkeit des Staates, aber auch auf wichtige Organisationen bauen können.

Wir als Rotes Kreuz haben über hundert Jahre hinweg das Vertrauen der Menschen auf der ganzen Welt gewonnen. Ohne dieses Vertrauen in uns und unsere Arbeit würden wir nicht so viele Menschen finden, die unter dem „Roten Kreuz“ wirken wollen. Und wir könnten nicht so helfen, wie wir es aktuell weltweit tun. Die Geschichte hat gezeigt: Menschen vertrauen uns, weil wir als Hilfsorganisation unterschiedslos Hilfe leisten, uns neutral und unparteilich in Konflikten verhalten und die Hilfe für Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Auch Sie schenken uns seit Jahren Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Wir möchten Sie mit den „Good News“ auf dem Laufenden halten und berichten, was wir dank Ihnen leisten können. Erfahren Sie u. a. mehr über unser neues Angebot „Klön-schnack auf Platt“ im DRK-Zentrum in Niendorf und lernen Sie



Andreas Hoheisel von unserer Wasserwacht kennen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen wunderbaren Frühling 2024.

Herzliche Grüße

Ihr

Dietrich Wersich

Dietrich Wersich

Vorsitzender

35 Jahre beim DRK Hamburg-Eimsbüttel

Ein Gespräch mit Andreas Hoheisel.



Andreas Hoheisel im Rettungsboot auf der Binnenalster / © Andreas Hoheisel

Andreas Hoheisel engagiert sich dieses Jahr seit 35 Jahren bei uns im DRK Hamburg-Eimsbüttel. Aktuell ist er Leiter der Wasserwacht.

Lieber Andreas, wir möchten dir zu deinem Jubiläum beim DRK Hamburg-Eimsbüttel herzlich gratulieren! 35 Jahre sind eine lange Zeit. Wie bist du denn zum DRK Hamburg-Eimsbüttel gekommen?

Ich war als Jugendlicher im Schwimmverein und schon immer sehr dem Wasser verbunden. Damals hat mich eine Anzeige im Hamburger Abendblatt angesprochen.

Die Wasserwacht des DRK Hamburg-Eimsbüttel suchte neue Mitglieder. Daraufhin habe ich mich gemeldet und habe im Jugendrotkreuz, damals noch in der alten Blockhütte am Rotherbaum, die Schwimmabende mitgemacht.

Hast du neben dem Jugendrotkreuz und der Wasserwacht noch in andere Bereiche der Rot-Kreuz-Arbeit reingeschaut?

Die Zeit brachte es mit sich, dass ich nicht nur meine Rettungsschwimmerausbildung machte, sondern auch die Ausbildungen im Rettungs- und Sanitätsdienst. So gesehen ist meine DRK-Karriere vielfältig – ich bin bei der Wasserwacht tätig und habe zudem alles beim Rettungs- und Sanitätsdienst gemacht.

Was ist es, was dich an der Arbeit immer wieder motiviert hat?

Gute Frage. Gerade bei der Wasserwacht ist es die Verbundenheit mit dem Wasser und die Faszination der Technik. Auch, dass die Tätigkeit immer mit sportlichen Aktivitäten zu tun hat und dann natürlich die Möglichkeit, mit all dem etwas Gutes zu tun, helfen zu können.

Hast du ein Erlebnis, an das du besonders gerne denkst?

Ja, na klar! Es gibt zwei besondere Ereignisse, die ich nicht vergessen werde. Einmal war es der internationale Austausch mit dem JRK nach Shanghai. Wir waren damals zehn Tage dort, haben die Stadt und die Menschen kennenlernen dürfen. Und dann der Einsatz beim Elbhochwasser 2013: Ich war als Rettungsschwimmer und Luftretter mit dem Rettungshubschrauber dabei. Wir waren damals in Fischbek und ich weiß noch genau, wie beeindruckt ich von der Hilfsbereitschaft und Dankbarkeit der Bevölkerung vor Ort war. Das war wirklich prägend.



Und zum Abschluss noch die Frage: Was hättest du gemacht, wenn du nicht beim DRK in Eimsbüttel „gelandet“ wärst?

Dann hätte ich genug Zeit gehabt und wäre Curling-Weltmeister geworden (lacht).

Andreas, vielen lieben Dank für das nette Gespräch und deine Zeit! Wir freuen uns sehr, dass du ein Teil des DRK Hamburg-Eimsbüttel bist!

Neue kostenlose Angebote in Niendorf

Klönschnack auf Platt, Tanz-Café und Co.



„Wi schnacken und lesen bi't DRK mol wedder Platt!“ Plattdeutsch verbindet: Wer Platt schnackt, tut es gerne und freut sich über Menschen, die es sprechen und verstehen können. Seit Anfang des Jahres bieten wir den „Klönschnack auf Platt“ in unserem DRK-Zentrum in Niendorf an. Alle zwei Wochen, immer dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr organisieren und betreuen Uwe Böhmer und seine Frau die nette Klönrunde. Ganz unverbindlich kann jede und jeder vorbeikommen und bei einer Tasse Kaffee Platt schnacken. Auch diejenigen, die keine Vorkenntnisse haben oder ihr Platt auffrischen wollen, sind herzlich willkommen.

Auch die kostenlosen Veranstaltungen „Tanz-Café“ und „Digital-Café“, welche sich bereits im Service-Zentrum in

Eimsbüttel etabliert haben, können nun auch regelmäßig in Niendorf angeboten werden.

„Wir beim DRK Hamburg-Eimsbüttel bringen Menschen gerne zusammen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir jetzt auch kostenlose Angebote für ältere Menschen bei uns in Niendorf realisieren können! Unser Dank gilt besonders den Ehrenamtlichen, die die Angebote begleiten und diese so überhaupt erst ermöglichen“, so Anna Dammann, Referentin für Ehrenamt und Projektmanagement.

Weitere Informationen über die Angebote finden Sie unter www.drk-eimsbuettel.de oder erhalten Sie telefonisch unter 040 411 706-0.



Sommer, Sonne, Ferienfreizeit

Das Jugendrotkreuz veranstaltet ein Zeltlager im Wendland.



Im Sommer 2024 ist es endlich wieder so weit: Unser Jugendrotkreuz (JRK) bietet gemeinsam mit dem JRK vom DRK-Kreisverband Hamburg-Nordost eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche von sieben bis 13 Jahren ins schöne Wendland an. Dank des Engagements zahlreicher Ehrenamtlicher können gleich zwei Fahrten in den Hamburger Sommerferien nach Bergen an der

Die Wochen im Zeltlager bieten alles, was das Herz begehrt. Schlafen werden die Kinder und Jugendlichen in großen Mehrbettzelten. Unsere Betreuerinnen und Betreuer sind bereits erfahren und freuen sich schon sehr auf die Gruppen. „Wir freuen uns riesig, endlich wieder eine Kinder- und Jugendfreizeit anbieten zu können! Ferienfahrten und Zeltlager sind für Kinder und Jugendliche ein ganz besonderes Erlebnis. Es sind schöne Erinnerungen, die ein Leben lang bleiben.“, so Gert Freytag, Organisator der Ferienfreizeit und stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes des DRK Hamburg-Eimsbüttel.

Wenn Sie unser JRK bei der Ferienfreizeit unterstützen möchten, nutzen dafür Sie gerne den beiliegenden Überweisungsträger.

Weitere Informationen zur Ferienfreizeit gibt es auch unter www.drk-eimsbuettel.de oder telefonisch unter 040 411 706-26.

Dumme durchgeführt werden: vom 21.07. bis zum 03.08.2024 und vom 03.08. bis zum 17.08.2024. Gemeinsam Abenteuer erleben, die Natur entdecken, Spiele spielen und Workshops besuchen:

Gemeinsam für ein Lächeln

Unser Jugendrotkreuz macht Seniorinnen und Senioren eine Freude.

Ein deutsches Sprichwort sagt: „Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.“ Und genau so ist es!

Das haben unsere Ehrenamtlichen vom Jugendrotkreuz (JRK) wieder einmal erfahren dürfen, als sie den Seniorinnen und Senioren der DRK-Wohnanlage in der Monetastraße eine Freude bereiteten. Gemeinsam backten die jungen Erwachsenen zahlreiche leckere Kekse – nicht für sich, sondern für die Bewohnerinnen und Bewohner der DRK-Wohnanlage für ältere Menschen in Harvestehude. Passend zur Weihnachtszeit wurden die Kekse liebevoll verpackt und von den Helferinnen des JRK an die Seniorinnen und Senioren persönlich verteilt.

„Das gemeinsame Plätzchenbacken in der Weihnachtszeit ist bei uns schon Tradition! Es ist jedes Mal wieder schön, den Seniorinnen und Senioren so eine Freude bereiten zu können. Gemeinsam zu backen und die kleinen Geschenke zu verteilen ist toll – so spüren wir alle, wie wichtig die Gemeinschaft für uns ist, egal ob Jung oder Alt“, so Anna Katharina Gosmann, Leiterin des JRK in Eimsbüttel.



Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger:

Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DRK-Kreisverband Hamburg-Eimsbüttel e.V.

IBAN

DE78200505501241333333

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

HASPDEHHXXX

Deutsches Rotes Kreuz 

Vielen Dank für Ihre Spende!

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

JUGENDROTKREUZ

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler:

Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Zahlungsempfänger

Konto-Nr. des Zahlungsempfängers

Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister
des Zahlungsempfängers

Betrag: Euro, Cent

EUR

Kunden-Referenznummer
- noch Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)

Kontoinhaber/Zahler: Name

(Quittung bei Bareinzahlung)

Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz

Die Sozialen Dienste Eimsbüttel helfen Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen.

Unter dem Dach des Demenz-Projektes können im Rahmen der wöchentlichen Betreuungsgruppen neue Bekanntschaften geknüpft und spannende Beschäftigungsangebote in geselliger Runde erlebt werden. Unsere erfahrenen Betreuungskräfte und Ehrenamtlichen gestalten dreimal in der Woche von 11.00-14.00 Uhr einen erlebnisreichen Vormittag für Menschen mit Demenz. Ob Malen, Basteln, Singen oder einfach nur

Schnacken: Das, was Freude bereitet, ist Programm. Auf Wunsch werden die Teilnehmenden von zu Hause abgeholt und auch wieder zurückgebracht. Bei Kaffee, Kuchen und wechselndem Rahmenprogramm bietet das Tanzcafé „Bunter Nachmittag“ einmal im Monat die

Gelegenheit, für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen in bester Gesellschaft zu tanzen, zu singen und einen erlebnisreichen Nachmittag zu verbringen. Pflegende Angehörige haben zudem im monatlich stattfindenden Gesprächskreis die Möglichkeit, sich über alle Fragen, Sorgen oder Anliegen zum Thema Demenz miteinander auszutauschen.

Mit ihren vielfältigen Angeboten tragen die Sozialen Dienste Eimsbüttel einen wichtigen Teil zur Verbesserung der Lebens- und Versorgungssituation von Menschen mit Demenz und deren Familien bei. Das DRK berät zu Fragen der Erkrankung, begleitet mit professionellen Versorgungsangeboten und unterstützt bei allen Herausforderungen im Zusammenhang der Demenz.

**Weitere Informationen gibt es telefonisch unter:
040 54 75 97-0.**



©DRK Hamburg Soziale Dienste Eimsbüttel GmbH

Neuer Heißluftofen

Bezirksversammlung finanziert Ausstattung für die Verpflegungsgruppe.

Damit unsere Verpflegungsgruppe schnell große Mengen an gutem Essen für Einsatzkräfte zubereiten kann, braucht sie die richtige Ausstattung. Ein Konvektomat – ein Heißluftofen, der in Großküchen für das Auftauen und Erhitzen von Speisen verwendet wird, gehört dabei zur Grundausstattung einer Küche. Der Heißluftofen unserer Verpflegungsgruppe ist leider in die Jahre gekommen und funktioniert nicht mehr. Dank der Bezirksversammlung Hamburg-Eimsbüttel kann ein neuer Konvektomat im Wert von rund 7.000 Euro für unsere Großküche angeschafft werden. Pünktlich zum Start der neuen Saison der Bereitschaft ist die Verpflegungsgruppe damit startklar!

Vielen Dank an die Bezirksversammlung!

Die Servicestelle Nachbarschaftshilfe Hamburg (SNH) vereinfacht den Anmeldeprozess.

Wer sich in Zukunft als Nachbarschafts- oder Haushaltshilfe registrieren lassen will, braucht bald weniger Nachweise. Die Anmeldung kann ab dem Frühjahr 2024 sowohl online als auch per Post erfolgen. Dies vereinfacht die Registrierung und baut weitere Hürden ab, um Nachbarschaftshilfe für jemanden leisten zu können.

**Erfahren Sie mehr unter
www.nachbarschaftshilfe-hh.de**